

Aspekte des Gesundheitswesens in Lehrbüchern für Deutsch als Fremdsprache (Topic “Illness/Disease” in Textbooks of German as a Foreign Language)

Ieva Blumberga

University of Latvia

Today, more and more people, including medical professionals, want to learn German. The desire of medical professionals and students is often linked to future career plans in Germany, Austria or Switzerland.

This chapter briefly addresses the question whether the textbooks widely used in DaF (German as a foreign language) and DaZ (German as a second language) teaching adequately deal with a topic of interest to this group of interviewees and to society as a whole: health and healthcare.

The analysis of the textbooks shows that the topic of health, which is important today, is not developed and is currently dealt with in an oblique way. Given the changes in the structure of society, in the practices of everyday life and in the priorities of values, it can be concluded that the thematic focus also needs to be updated in German textbooks, with a greater focus on the topics that are relevant to the interests of society and German language learners.

Keywords: *DaF (Deutsch als Fremdsprache/ German as a Foreign Language); DaZ (Deutsch als Zweitsprache/ German as a Second Language); German Textbooks*

Einleitung: Der Aktualisierungsbedarf des Themas „Medizin“ beim Erwerb von Deutsch als Fremdsprache

Fragen zur Gesundheit und auch zur Krankheit sind für jeden Menschen von Bedeutung. Auch beim Erlernen einer Fremdsprache darf dieses Thema nicht ignoriert werden. Im Themenbereich Gesundheit und Krankheiten finden im Laufe der Zeit auf verschiedenen Ebenen durchgehend dynamische Prozesse statt. Gerade die letzten Pandemiejahre haben deutlich gezeigt, dass das Erlernen dieses Themas in einer Fremdsprache eine Ergänzung mit einem neuen Vokabular und neuen Begriffen erfordert. Es erscheint daher durchwegs begründet, die Behandlung des Themas in Fremdsprachenlehrbüchern zu aktualisieren.

Beim Erlernen von Deutsch sind medizinische Aspekte sowohl im allgemeinen Sprachunterricht als auch in der berufsorientierten Bildung relevant. Die Erfahrung mit dem Unterrichten von Sprachkursen am Goethe-Institut Riga seit 2005 zeigt, dass es in fast jeder Erwachsenengruppe einen Teilnehmer mit medizinischem Bezug gibt, der aus persönlichen oder beruflichen Gründen, z.B. für eine Karriere in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, Deutsch lernen möchte.

Ziel dieses Artikels ist es, kurz in einer ersten explorativen Analyse den aktuellen Stand der Umsetzung der genannten Themen zu skizzieren und ein Fazit zu ziehen, ob die aktuellen DaF- (Deutsch als Fremdsprache) und DaZ-Lehrwerke (Deutsch als Zweitsprache) Gesundheitsthemen entsprechend behandeln. Um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie häufig und in welchem Kontext Aspekte des Gesundheitswesens in Deutsch als Fremdsprache-Lehrbüchern auftauchen, werden Lehrbücher für die Niveaustufen A1–C2, die häufig in Sprachkursen und in der universitären Studienpraxis eingesetzt werden, näher betrachtet:

„Schritte international neu“ (Niveaustufen A1–B1) [1–6];

„Sicher!“ (Niveaustufen B2–C1) [7–8];

„Erkundungen“ (Niveau C2) [9].

Diese Bücher sind weit verbreitet, z. B. in den Deutschkursen des Goethe-Instituts, die, wie bereits erwähnt, häufig von medizinischen Fachkräften besucht werden.

1. Ausgangsüberlegungen auf Basis theoretischer Ansätze zum Erlernen von Deutsch als Fremdsprache

Auf die Frage, was Aspekte des Gesundheitswesens mit dem Erlernen von Deutsch als Fremdsprache zu tun haben, geben die Erkenntnisse der konstruktivistischen Didaktik Hinweise. Die konstruktivistische Didaktik versucht systematisch, neue Haltungen im Lernprozess und in der Wissensentwicklung der Sprachlernenden zu definieren und haben so auch für Lernprozesse der Sprachlernenden hohe Relevanz:

Didaktik ist nicht mehr eine sichere Theorie der Aufklärung, der Emanzipation, die zu verkünden weiß, wer wie zu emanzipieren und mit welchen Inhalten aufzuklären ist, weil die konstruktiven Akte des Aufklärens und der Reflexion selbst an jene Konstruktionen in Selbständigkeit und Selbstbestimmung zirkulär zurückgebunden sein müssen, mit denen Schüler bzw. Teilnehmer als auch Lehrer bzw. Pädagogen ihre je eigenen Wege finden [10, S. 266].

Eine zentrale Frage für positive Lernprozesse bezieht sich auf die Motivation der Lernenden. Davon ausgehend wird aus einer konstruktivistischen, didaktischen

Perspektive dem Prozess der Inhaltsauswahl besondere Aufmerksamkeit geschenkt [11, S. 52]. Werden Inhalte von Lernenden ausgewählt, steigert dies massiv die Lernmotivation. Die konstruktivistische Didaktik, in der Selbstbestimmung eine zentrale Position einnimmt, die auf demokratischen Prinzipien beruht, schenkt ebenso der Auseinandersetzung mit dem Stoff große Aufmerksamkeit. Sie basiert auf der Idee, dass der Lernprozess durch das individuelle und persönliche Engagement der Lernenden bestimmt wird.

Diese Ausgangsüberlegungen fließen in die hier vorliegende Untersuchung ein.

Eine Begründung für die Aufnahme medizinischer Themen und Begriffe in Lehrbüchern ist, dass Menschen, die eine neue Sprache lernen, sich meist für Gesundheit und Medizin interessieren. Obwohl manchmal ein allgemeines Interesse an der Sprache im Allgemeinen vorherrscht, kann der Wunsch, sich in einem neuen sozialen und sprachlichen Umfeld zu verständigen, auch ganz praktische persönliche Gründe haben, wie den Kauf von Medikamenten, gesundheitliche Probleme, Arztbesuche usw. Wie bereits erwähnt, kann es sich auch um ein berufliches Interesse handeln, z. B. im Falle von medizinischem Personal. Aus konstruktivistischer Sicht sind gerade diese Aspekte, d. h. die Möglichkeiten, die Sprache im realen Leben entsprechend den Interessen der Lernenden zu verwenden, sehr wichtig.

Erwähnenswert ist auch der neurodidaktische Ansatz zum Lehren und Lernen [12], der beschreibt, dass Lernen ein komplexer Prozess ist, was beim Erlernen der Sprache zweifellos der Fall ist. Beim Lernen verbindet sich das neuronale Netz zu komplexen Netzwerken und Systemen. Je mehr synaptische Verbindungen im Gehirn durch die Wiederholung des Lernstoffs gebildet und gestärkt werden, desto besser kann das Gelernte in das vorhandene Wissen integriert werden. Das Lernen bzw. die Generierung von neuem Wissen wird auch von unbewussten Faktoren bestimmt, die eine zentrale Rolle bei der Sinn- und Wissenskonstruktion spielen und weitgehend im limbischen System verarbeitet werden:

Dieses System vermittelt Affekte, Gefühle und Motivation und ist auf diese Weise der eigentliche Kontrolleur des Lernerfolgs [12, S. 498].

Da Gesundheit häufig für Personen auch emotionale Dynamiken einschließt, ist dieser Aspekt der Emotionen ebenso mitzudenken.

Der Inhalt von Fremdsprachenlehrbüchern, die Unterrichtsdidaktik und andere Aspekte des Sprachenlernens sind eng mit dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen verbunden [13, S. 69]. Diese Richtlinien bilden eine gemeinsame Grundlage für die Entwicklung von Sprachlehrprogrammen, Richtlinien, Tests, Lehrbüchern usw. in ganz Europa. Die Leitlinien beschreiben in umfassender Weise, was Sprachenlernende lernen müssen, um die Sprache in der Kommunikation verwenden zu können, welche Kenntnisse erforderlich sind und welche Fähigkeiten entwickelt werden müssen, damit die Kommunikation

erfolgreich verläuft. Der kulturelle Kontext, in dem die Sprache funktioniert, wird ebenfalls dargestellt, und es werden Niveaus der Sprachbeherrschung definiert, die es ermöglichen, die Fortschritte des Lernenden in jeder Lernphase und längerfristig während des gesamten Lebens zu bewerten [14].

Themen zu gesundheitlichen Aspekten werden beim Erlernen einer Fremdsprache in den Leitlinien für das Niveau B1+ ausdrücklich erwähnt: „Beim Arzt Symptome beschreiben“ [13, S. 38]. Auf den anderen Sprachniveaus werden die gesundheitlichen Aspekte nicht erwähnt.

2. Übersicht der Lehrbücher für Deutsch als Fremdsprache

Im Folgenden werden die bereits erwähnten DaF-Lehrwerke, die alle Niveaustufen des Sprachenlernens abdecken, näher betrachtet. Die Tabellen 1 bis 6 geben einen kurzen Überblick über die Themen, die thematisch verwandten Texte und die kommunikativen Aufgaben, die der Entwicklung der Fremdsprachenkenntnisse dienen. Die Tabellen zeigen auch den notwendigen Wortschatz, der in den Lektionen über medizinische und gesundheitliche Aspekte enthalten ist.

Auf dem A1-Niveau, das insgesamt 112 Unterrichtsstunden umfasst (56 Stunden auf A1.1-Niveau und ebenso viel auf A1.2-Niveau), bietet das Buch „Schritte international neu“ 14 Lektionen. Medizinische Aspekte werden in drei Lektionen (Lektionen 1, 5 und 10) behandelt [1,2]. Positiv ist, dass bereits auf dem Anfänger- bzw. A1-Niveau wichtige Vokabeln rund um Medizin und Gesundheit erlernt werden – Teile des menschlichen Körpers und Bezeichnungen von Krankheiten wie Schnupfen, Husten, Fieber etc., sowie grundlegende mündliche Kommunikationsfähigkeiten, z. B. wie man in einem deutschsprachigen Land einen Termin bei einem Arzt vereinbart (Lektion 10) [2].

Es kann festgestellt werden, dass der Schwerpunkt Medizin und Gesundheit im Deutschunterricht im Wesentlichen auf dem Niveau A1.2 liegt. Die einzelnen bisher gelernten lexikalischen Elemente wie Arzt, Klinik, Psychologie und die Aufgabe „Visitenkarte ausfüllen“ dienen anderen Zwecken: sich grundsätzlich vorzustellen (Lektion 1) und über Ausbildung und Beruf zu sprechen (Lektion 5) [1].

Tabelle 1. Medizinisches Thema auf A1-Niveau [1,2]

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
A1.1	1	<i>Guten Tag. Mein Name ist ...</i>			Visitenkarte eines Arztes/ einer Ärztin ausfüllen
	5	<i>Mein Tag</i>	<i>Fokus Beruf: Über Studium und Beruf sprechen</i>	<i>der Arzt, die Klinik, die Psychologie</i>	

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
A1.2	10	<i>Gesundheit und Krankheit</i>		<i>Körperteile, die Notaufnahme, die Schmerztablette, der Unfall, wehtun, das Krankenhaus</i>	Terminvereinbarung mit dem Arzt, Telefongespräch (Arztpraxis)

Die Grundstufe (A2) umfasst ebenfalls 112 Unterrichtsstunden [3, 4], wobei die Verteilung ähnlich ist wie bei A1. Von den 14 Lektionen kommt das Thema Medizin und Gesundheit in vier Lektionen vor (4, 5, 6 und 10). Hier geht es um das Gesundheitssystem und die Organisation des Gesundheitswesens, wie z. B. die Krankenversicherung und die Krankenkasse. Die Erhaltung der Gesundheit wird auch mit einem aktiven Lebensstil und Sport in Verbindung gebracht. Allerdings fehlt es auf A2-Niveau an wünschenswerten Aufgaben, die zur Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten beitragen würden. Thematischer Wortschatz wird nur durch die Entwicklung des Lesens und des Leseverständnisses erworben.

Tabelle 2. **Medizinisches Thema auf A2-Niveau** [3,4]

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
A2.1	4	<i>Arbeitswelt</i>	<i>Arbeitsrecht: Arbeitszeit, Krankheit und Urlaub</i>	<i>krank, die Krankenkasse, Krankenversicherungen, Krankmeldung</i>	
	5	<i>Sport und Fitness</i>	<i>Wie halten Sie sich gesund und fit?</i>	<i>Krankheiten, Augenuntersuchungen, Kopf- oder Rückenschmerzen</i>	
	6	<i>Ausbildung und Karriere</i>	<i>Liedtext „Super gestresst“</i>		
A2.2	10	<i>Kommunikation</i>		<i>die Grippe, die Impfung, das Pflaster, impfen</i>	

Das Lehrwerk „Schritte international neu“ bietet ein Lehrwerk auf A1- und A2-Niveau, das den potenziellen Patienten bei alltäglichen und recht häufigen Gesundheitsproblemen (Schnupfen, Grippe, etc.) und deren Behandlung in den Mittelpunkt stellt. Gleichzeitig mit der Vermittlung der Fremdsprache auf grundlegendem Niveau werden Informationen über die Krankenversicherung und die Möglichkeiten der Inanspruchnahme einer medizinischen Dienstleistung (Arztbesuch) vermittelt.

Insgesamt 168 Unterrichtsstunden (56 Unterrichtsstunden auf B1.1-, B1.2- und B1.3-Niveau) sind vorgesehen, um das B1-Niveau in Deutsch zu erreichen [5, 6]. Im Sprachkurs des Goethe-Instituts Riga werden die 14 Lektionen des Lehrwerkes *Schritte international neu* 5 und 6 in drei Niveaustufen unterteilt – B1.1 (Lektionen 1–5), B1.2 (Lektionen 6–10) und B1.3 (Lektionen 11–14). Medizinische Aspekte sind nur in zwei Lektionen (Lektion 3 und 11) enthalten [5, 6]. Im Vergleich zum Anfängerniveau ist die Darstellung des Themas sehr gering. Positiv sind die Hörtexte, wie z.B. die Radiosendung. Es werden kommunikative Methoden eingesetzt, um zu vermitteln, wie man bei gesundheitlichen Problemen um Rat fragt und ihn erteilt.

Tabelle 3. Medizinisches Thema auf B1-Niveau [5, 6]

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
B1.1	3	<i>Gesund bleiben</i>	<i>Radiosendung: Gesundheitssprechstunde Radiosendung: Rückenschmerzen</i>	<i>Stress, Wunde, Verband, Insektenstich</i>	einen Rat suchen, einen Ratschlag geben
B1.2	11	<i>Miteinander</i>		die Erkältung	

Ein Blick auf die Daten in der Tabelle lässt den Schluss zu, dass gesundheitlichen Aspekten auf B1-Niveau keine große Bedeutung beigemessen wird. Viel mehr Bedeutung wird Themen wie Arbeit, Sprachen, Werbung, Politik usw. beigemessen.

Auch auf dem Niveau B2 werden wie auf B1 168 Unterrichtsstunden angeboten (56 Stunden auf B2.1, B2.2 und B2.3) [7]. Und auch hier sind die 12 Lektionen des Lehrbuchs in drei Niveaustufen unterteilt – B2.1 (Lektionen 1–4), B2.2 (Lektionen 5–8 Vorlesungen) und B2.3 (Lektionen 9–12). Medizinische Aspekte werden in 3 behandelt. Hör-, Lese- und Sprechfertigkeit werden geübt. Auch Themen wie das Burnout-Syndrom und alternative Behandlungsmethoden werden auf dieser Stufe behandelt. Der Einsatz von audiovisuellem Material und Medien ist ebenfalls positiv zu bewerten.

Tabelle 4. Medizinisches Thema auf B2-Niveau [7]

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
B2.1	2	<i>In der Firma</i>	<i>Reportage: Entspannen am Arbeitsplatz Reportage: Rückenschmerzen</i>	<i>der Burn-out</i>	

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
	5	<i>Körperbewusstsein</i>		Redewendungen zum Thema „Körper“	
B2.2	11	<i>Gesundheit</i>	<i>Fachartikel: Alternative Heilmethoden Film: Pflege tut gut</i>	die Reiseapotheke	ein Arztgespräch führen

Auf der höchsten Stufe C1, die 168 Unterrichtsstunden umfasst (56 Unterrichtsstunden auf C1.1 (Lektionen 1–4), C1.2 (Lektionen 5–8) und C1.3 (Lektionen 9–12)), kommen medizinische Aspekte in 2 der 12 Lektionen vor [8]. Sozial relevante Themen wie emotionale Intelligenz und Psychologie werden behandelt; auch Psychosomatik, Depression und Alzheimer-Krankheit werden erwähnt. Der Wissensstand der Studierenden ist ausreichend hoch, um über diese Themen zu diskutieren und ihre Meinung zu äußern. Die Alzheimer-Krankheit wird in einer Aufgabe erwähnt, die sich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen befasst. Ein Beispiel ist eine Zeitungsschlagzeile: „Koffein reduziert die Symptome von Alzheimer“. Die Lernenden werden gebeten, ihre Meinung in Gruppen zu äußern.

Tabelle 5. Medizinisches Thema auf C1-Niveau [8]

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
C1.1	3	<i>Intelligenz und Wissen</i>	<i>Wissenschaft und ihre Grenzen; Radioberichte „Neue Erkenntnisse“</i>	<i>der Computertomograf, das Gehirn, der Alzheimer</i>	
C1.2	8	<i>Psychologie</i>	<i>Freudsche Begriffe</i>	<i>emotionale Intelligenz, Empathie, Psychosomatik, Depression, Psychotherapie</i>	Begriffe aus der Psychologie erklären

Auf der Expertenstufe C2, die 168 Unterrichtsstunden umfasst, werden die entsprechenden Aspekte nur in einem einzigen großen Kapitel behandelt [9]. Gerade auf dieser Stufe, auf der die Teilnehmer ihre Meinung frei äußern, eine Vielzahl von Texten lesen und sich problemlos an Diskussionen beteiligen können, wird dieses Thema von öffentlichem Interesse unentschuldig wenig behandelt.

Tabelle 6. Medizinisches Thema auf C2-Niveau [9]

Niveau	Lektion Nr.	Thema der Lektion	Texte	Wortschatz	Aufgaben
C2	5	<i>Forschung und Technik</i>	<i>Altes und Neues aus der Medizin, Kennen Sie Ihren inneren Arzt?</i>	<i>Krankheiten, menschlicher Körper, Wissenschaft und medizinische Behandlung</i>	<i>Gesundheitsversorgung Grafik beschreiben: Welche Möglichkeiten nutzen Sie, um Krankheiten vorzubeugen?</i>

Fazit

Die Gesundheit eines Menschen ist einer der grundlegenden Werte für seine Lebensqualität. Die Gesundheit spielt im Leben eines jeden Menschen eine wichtige Rolle. Eine Analyse der im Sprachunterricht weit verbreiteten Lehrbücher zeigt jedoch, dass Gesundheitsthemen relativ wenig behandelt werden. Das Themenspektrum reicht von Kuren und sportlichen Aktivitäten bis hin zu Krankheit und Psychologie. Alzheimer und Demenz werden erst auf C1.2-Niveau problematisiert. Der meist bei den Lernenden vorhandene persönliche Bezug zu diesen Themen kann somit einen spezifischen Kontext für den individuellen Sprachlernprozess darstellen. Der Unterrichtsprozess sollte einen pädagogisch-didaktischen Ansatz beinhalten, der persönliche Prozesse fördert und die persönliche Identität berücksichtigt. Themen zur Gesundheit eignen sich damit gerade aus der Sicht aktueller pädagogischer und lernpsychologischer Erkenntnisse in besonderer Weise für Lernprozesse beim Erwerb einer Sprache.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Niebisch D., Penning-Hiemstra S., Pude A., Specht F., Bovermann M., Reimann M. Schritte international Neu 1: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch A1.1. Ismaning: Hueber 2016.
2. Niebisch D., Penning-Hiemstra S., Pude A., Specht F., Bovermann M., Reimann M. Schritte international Neu 2: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch A1.2. Ismaning: Hueber 2016.
3. Hilpert S., Niebisch D., Penning-Hiemstra S., Pude A., Specht F., Reimann M., Tomaszewski A. Schritte international Neu 3: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch A2.1. Ismaning: Hueber 2017.
4. Hilpert S., Niebisch D., Pude A., Specht F., Reimann M., Tomaszewski A. Schritte international Neu 4: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch A2.2. Ismaning: Hueber 2017.

5. Hilpert S., Kerner M., Orth-Chambah J., Pude A., Schümann A., Specht F., Weers D., Gottstein-Schramm B., Kalender S., Krämer-Kienle I., Niebisch D., Reimann M. Schritte international Neu 5: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch B1.1. Ismaning: Hueber 2018.
6. Hilpert S., Kerner M., Pude A., Robert A., Schümann A., Specht F., Weers D., Gottstein-Schramm B., Hagner V., Kalender S., Krämer-Kienle I. Schritte international Neu 6: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch B1.2. Ismaning: Hueber 2018.
7. Perlmann-Balme M., Schwalb S., Matussek M. Sicher! aktuell: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch. B2.1 und B2.2. Ismaning: Hueber 2019.
8. Perlmann-Balme M., Schwalb S. und Matussek M. Sicher!: Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Arbeitsbuch. C1.1 und C1.2. Von. Ismaning: Hueber 2016.
9. Buscha A., Raven S., Toscher M. Erkundungen C2: Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch. Leipzig: SCHUBERT-Verlag 2014.
10. Reich K. Systemisch-konstruktivistische Pädagogik. Neuwied: Luchterhand 1996.
11. Reich K. Konstruktivistische Didaktik. Lehren und Lernen aus interaktionistischer Sicht. Neuwied: Luchterhand 2002.
12. Roth G. Warum sind Lehren und Lernen so schwierig? Zeitschrift für Pädagogik 50. 2004; 4: 496–506.
13. Europarat: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen 2001.
14. Eiropas Padome. Eiropas kopīgās pamatnostādnes valodu apguvei: mācīšanās, mācīšana un vērtēšana. Tulkojuma latviešu valodā manuskripts, 2006.